

Out of Africa Safaris

Shark Cage Diving

Gaansbai am 17.02.2015



Kapstadt, 7:00 Uhr – Abfahrt

Unser Tagesausflug zum Haifischtauchen führte uns ins circa 160 km entfernte Gansbaai, einen der besten Orte der Welt, um die einzigartigen und gefährlichen Meeresbewohner hautnah zu erleben. Die 2-stündige Fahrt nimmt man hier gerne in Kauf, denn sie bietet einen wunderschönen Ausblick auf die Gebirge, Landschaften und atemberaubenden Küstenstraßen Südafrikas. Wer hier in den Wintermonaten unterwegs ist, kann außerdem einen idealen Zwischenstopp im nahegelegenen Hermanus einlegen, um dort Wale zu beobachten.

Nach unserer Ankunft ins Gansbaai, einem stärkenden Frühstück, das jedem Gast bereitgestellt wurde, und einem Sicherheits-Briefing durch einen der erfahrensten Shark-Cage-Diving-Anbieter Südafrikas ging es um ca. 10:00 schließlich aufs Boot.



Obwohl die meisten Haie hier im Winter zu sehen sind, hatten wir Glück, denn es herrschte wenig Wind und bereits am Tag zuvor wurden vor der Küste 12 Haie gesichtet! So hatten wir schon nach circa 20 Minuten Fahrt einen geeigneten Platz gefunden, um mit Hilfe einer „Chum Line“ (eine Art Fisch Köder) die Haie anzulocken.

Diese ließen auch nicht lange auf sich warten und bereits nach circa 15 Minuten kam der erste Hai und beobachtete neugierig unser Boot. Nun konnten sich die ersten 8 Mutigen in die Wetsuits werfen, die jedem bereitgestellt wurden, die Taucherbrillen aufsetzen und sich langsam ins eiskalte Wasser und in den am Boot befestigten Käfig begeben. Diese sind zu einem Teil über Wasser, sodass man, solange kein Hai in Sicht ist mit dem Kopf über dem Wasser bleiben kann. Doch sobald ein Hai sich in die Richtung des Bootes bewegt heißt es abtauchen! Um immer einen guten Blick zu erhaschen und nichts zu verpassen, rufen die Guides auf dem Boot immer laut, in welche Richtung man gerade schauen sollte, und versuchen das Interesse der Haie mithilfe von Fischködern und einer Attrappe zu wecken.

Unter Wasser kann man dann die eigentlich ganz friedlichen Meeresbewohner in Aktion bewundern. Vor allem ihre Größe, ihre geschmeidigen Bewegungen und das furchteinflößende Gebiss wirken aus dieser Nähe besonders beeindruckend. Und wenn ein Hai nur wenige Zentimeter am Käfig vorbeischwimmt oder direkt auf einen zukommt, um im letzten Moment noch die Richtung zu ändern, sind das Erlebnisse, an die man sich sein ganzes Leben lang erinnern wird. Doch so gefährlich die Tiere vielleicht wirken, wir hatten uns keine Sekunde lang Sorgen gemacht, weil die Käfige wirklich sicher sind und Haie vor allem gegenüber Menschen lange nicht so aggressiv sind, wie sie oft in den Medien dargestellt werden.



Während wir warteten, konnten wir uns mit den Snacks und Getränken an Bord bei Laune halten oder einzigartige Fotos vom Boot aus machen, aus dem man ebenfalls eine sehr gute Sicht hat.

Nach circa 4 Stunden ging es dann langsam wieder Richtung Festland, wo bereits Kaffee und Kuchen und ein gerade gedrehter Film über unseren Tag mit den Haien auf uns warteten. Bei der Rückfahrt wählten wir eine Route, die uns an der wunderschönen Küste Südafrikas vorbeiführte, wo wir noch einen kleinen Zwischenstopp in einer warmen Bucht zum Baden einlegten.



Alles in allem war es wirklich ein sehr gelungener Tag und ein einzigartiges Erlebnis, das ich jedem nur weiterempfehlen kann.

Daniela Nirschl